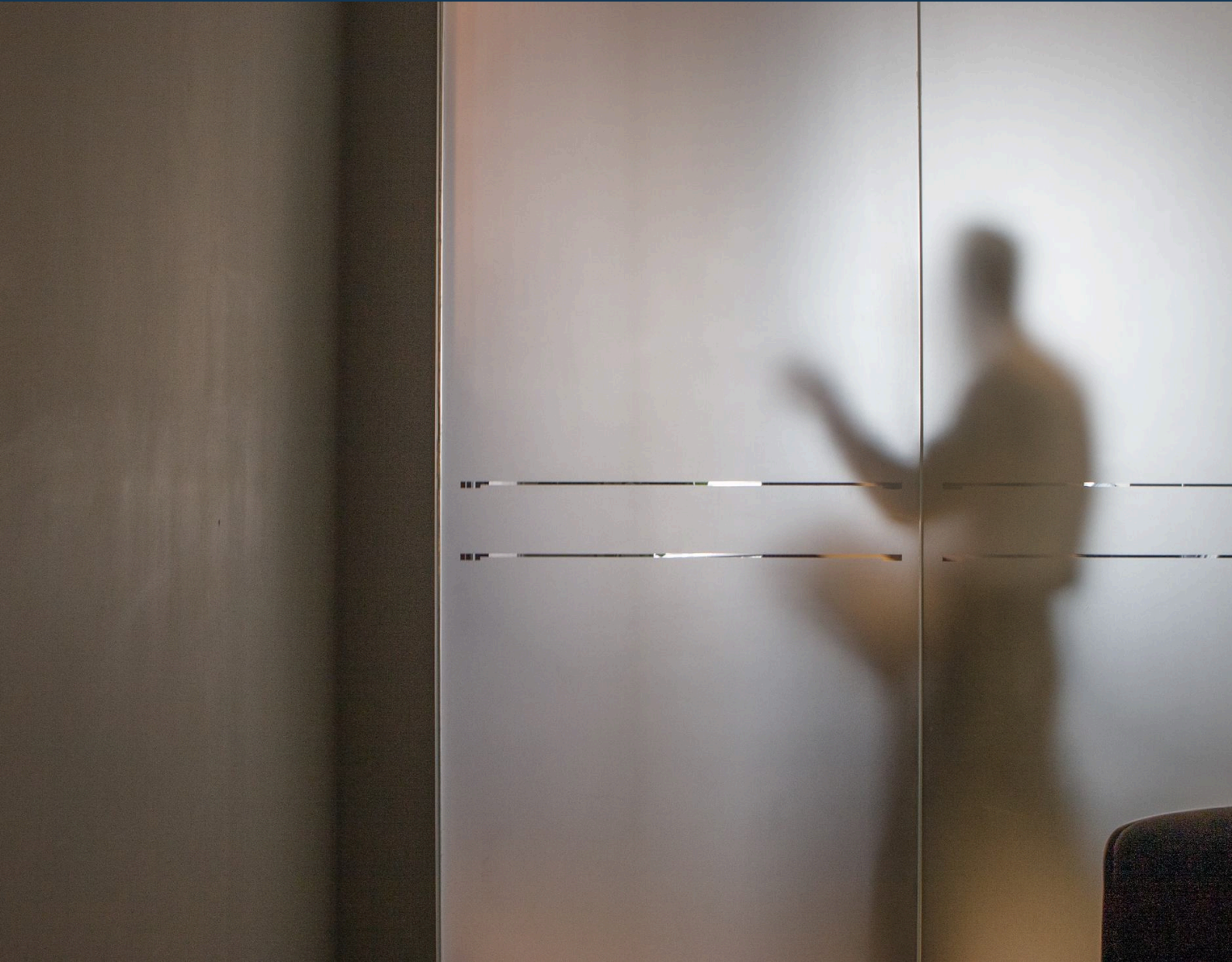


Halderstone



Trainingsmodul

Grundsätze des Datenschutzes

Rollen, Pflichten und Steuerungsmassnahmen im Datenschutz verstehen,
abgestimmt auf gängige nationale und internationale Anforderungen



Brauchen Sie einen klaren Überblick über den Datenschutz?

Überblick

Datenschutz wird oft entweder als detaillierte rechtliche Analyse oder als isolierte operative Aufgabe behandelt. Was dabei häufig fehlt, ist ein klares, gemeinsames Verständnis des Feldes als Ganzes: die Rollen von Organisationen, der Lebenszyklus personenbezogener Daten, die Pflichten, die sich über verschiedene Gesetze hinweg wiederholen, und die Instrumente, mit denen sie gesteuert werden.

Dieses Modul schafft diesen Überblick. Die Teilnehmenden lernen, wie personenbezogene Daten in Organisationen bearbeitet werden, wie Verantwortlichkeiten typischerweise strukturiert sind, was die meisten Datenschutzregime grundsätzlich erwarten und warum Mechanismen wie Datenschutz-Folgenabschätzungen, Verzeichnisse von Verarbeitungstätigkeiten und vertragliche Regelungen existieren.

Das Modul ist bewusst nicht technisch und nicht vorschreibend. Es erklärt, was die zentralen Elemente des Datenschutzes sind und wie sie zusammenhängen, ohne zu vermitteln, wie konkrete Abschätzungen durchgeführt, Dokumente erstellt oder Steuerungsmassnahmen umgesetzt werden.



Zielgruppe

- Fachpersonen, die in datenschutzbezogene Rollen einsteigen oder darin arbeiten (Leitung, Koordination, Beratung)
- Mitarbeitende, die mit personenbezogenen Daten umgehen oder diese beeinflussen in HR, IT, Betrieb, Produktentwicklung oder Kundendienst
- Beratende, die Organisationen bei grundlegenden oder sich entwickelnden Datenschutzpraktiken unterstützen
- Interne Auditorinnen und Auditoren oder Assurance-Fachpersonen, die ein Verständnis des Datenschutzbereichs anstreben (ohne Audittechnik)

Ist dieses Modul für Sie das Richtige?

Es passt gut für Sie, wenn Sie...

- ein klares mentales Modell des Datenschutzes als Managementbereich aufbauen möchten.
- Rollen, Pflichten und Lebenszykluskonzepte verstehen müssen.
- mit personenbezogenen Daten arbeiten und dafür mehr Kontext als nur den Gesetzestext benötigen.
- Datenschutzpraktiken begleiten oder überprüfen, ohne in die fachliche Tiefe einzusteigen.
- einen rechtsübergreifenden Überblick über gängige Datenschutzkonzepte suchen.

Es passt möglicherweise weniger gut für Sie, wenn Sie...

- eine Analyse einzelner Datenschutzgesetze Abschnitt für Abschnitt suchen.
- eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Durchführung von DSFA oder zur Pflege von Verzeichnissen benötigen.
- vorschreibende Vorlagen, Prozesse oder Werkzeuge erwarten.
- eine vertiefte Fach- oder Rechtsausbildung auf hohem Niveau suchen.

Lernergebnisse

Zentrale Lernergebnisse

- Erklären, was personenbezogene Daten sind und wie Identifizierbarkeit im organisatorischen Kontext entsteht
- Wiederkehrende Pflichten erkennen, die in den meisten Datenschutzgesetzen und -rahmenwerken vorkommen
- Verstehen, warum es im Datenschutz unterschiedliche organisatorische Rollen gibt und was sie bedeuten

Zusätzliche Fähigkeiten

- Den Lebenszyklus personenbezogener Daten beschreiben und typische Punkte des Kontrollverlusts erkennen
- Verstehen, wie Rollen, Pflichten und Instrumente zusammenhängen, ohne sie selbst durchzuführen oder zu gestalten
- Erklären, was Instrumente wie DSFA, Verzeichnisse von Verarbeitungstätigkeiten und Auftragsverarbeitungsvereinbarungen sind und warum Organisationen sie einsetzen

Agenda

Worum es im Datenschutz wirklich geht

Wie sich Datenschutz als Rahmen für die Datennutzung in Organisationen einordnen lässt, gesteuert durch Identifizierbarkeit, Kontext und Auswirkungen statt durch Bezeichnungen oder Werkzeuge

Personenbezogene Daten in Organisationen: Lebenszyklusperspektive

Wie sich personenbezogene Daten über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg betrachten lassen und wo Verlust von Übersicht und Steuerung am häufigsten entsteht

Organisatorische Rollen im Datenschutz

Wie sich Entscheidungs- und Weisungsrollen unterscheiden lassen und wie diese Unterscheidung Rechenschaftspflicht und Abstimmung stärkt

Typische Pflichten über verschiedene Datenschutzregime hinweg

Wie sich wiederkehrende Pflichten wie Transparenz, Zweckbindung, Datenminimierung, Aufbewahrung und Rechenschaftspflicht einheitlich und operativ anwenden lassen

Zentrale Instrumente und Mechanismen

Wie Instrumente wie DSFA, Verzeichnisse von Verarbeitungstätigkeiten und Auftragsverarbeitungsvereinbarungen als Mechanismen zur Lösung von Problemen zu verstehen sind, nicht als bloße Compliance-Artefakte

Rechte betroffener Personen: Zweck und Auswirkungen auf die Organisation

Wie sich Rechte betroffener Personen als Vorgaben für das Design der Verarbeitung und für operative Routinen verstehen lassen, die mehrere Funktionen betreffen

Praxisworkshop

Anwendung der erlernten Konzepte, Methoden und Ansätze in einem realistischen Praxisfall

Enthaltene Unterlagen

Lernunterlagen

- Foliensatz
- Workbook für Teilnehmende

Vorlagen & Werkzeuge

- Canvas zur Abbildung des Lebenszyklus personenbezogener Daten
- Übersichtskarte zu Rollen und Verantwortlichkeiten
- Übersichtsblatt: zentrale Datenschutzinstrumente und ihr Zweck

Bestätigung

- Teilnahmebestätigung

Vorbereitungshinweise



Vorausgesetzter Hintergrund

Keine. Teilnehmende sollten mit grundlegenden organisatorischen Zusammenhängen wie Prozessen, Rollen und der Nutzung von Informationen vertraut sein.

Vorbereitungsmodule

Es sind keine Vorbereitungsmodule erforderlich.

Organisatorisches



Verfügbare Sprachen

- Englisch
- Deutsch

Durchführung - Standard

- Virtueller Live-Unterricht
- Blended Learning (E-Learning + Live)

Durchführung - individuell

- Vor-Ort-Durchführung bei Ihnen
- Inhalte angepasst an Ihre Organisation



Halderstone

Halderstone by Langer & Co

Zürcherstrasse 2
CH-8852 Altendorf
Schweiz

info@halderstone.com
www.halderstone.com